Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industrie-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 2.

Donnerstag, den 13. Jänner 1884.

(66-2) Concursauschreibung. Nr. 11 050.

Bei der von der Frau Leonore Schweiger von Lerchenfeld errichteten Stiftung zum I. adeligen Fräuleinstifte in Krain, auf welche Stiftung die Bestimmungen der mit Allerhöchstem Diplome weiland Seiner Majestät Kaiser Franz II. dtdo. 16. Juli 1792 erlassenen Statuten dieses Fräuleinstiftes hinsichtlich der allgemeinen Erfordernisse, dann hinsichtlich der Rechte und Pflichten der Stiftdamen Anwendung finden, wobei jedoch die der Familie Schweiger von Lerchenfeld angehörigen, im Besitze der Erfordernisse des Art. V der Statuten befindlichen Bewerberinnen das Vorzugsrecht genießen, gelangt der zweite Platz zur Befehung.

Die Aufnahme ist an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden.

Die Aufzunehmende muß stets eines guten Rufes und unbescholtenen Lebenswandels gewesen sein; sie muß arm sein, darf neben dieser keine andere Stiftung genießen und muß daher bei der Aufnahme in das Stift dem Genusse einer früheren Stiftung entzogen; sie kann jedoch das, was sie nach der Aufnahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigenthum behalten.

Zur Ueberkommung der Stiftung sind nur jene fähig, welche elternlos oder deren Eltern die dürftigsten und mit mehreren Kindern beladen sind, deren Väter speciell entweder krainisch-landständische Mitglieder, oder aber (jedoch ohne daß Ahnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind, wie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als I. f. Räte oder als Stabsofficiere sich Verdienste erworben haben.

Diejenigen, welche sich um diesen Stiftplatz bewerben wollen, haben ihre mit den Beweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Taufschneide, dem Dürftigkeits- und Sittenzugnisse, eventuell mit dem die Angehörigkeit zur Familie Schweiger-Lerchenfeld nachweisenden Documente versehenen Gesuche längstens

bis 31. Jänner 1884

bei dieser k. k. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 29. Dezember 1883.

k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Freiherr von Winkler m. p.

(5611-3) Concursauschreibung. Nr. 2924.

Bei der k. k. Landesregierung für Krain ist die Stelle eines k. k. Landesthierarztes in der VIII. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten, mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen versehenen Gesuche bis längstens 25. Jänner 1884

im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.

Laibach am 28. Dezember 1883.

k. k. Landespräsidium für Krain.

(5620-1)

Concursauschreibungen.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens kommen zufolge der Organisierung des forsttechnischen Personales folgende Stellen zu besetzen.

1.) Die eines Forstinspections-Adjuncten in der X. Rangklasse, mit welcher Stelle die nach dem Gesetze vom 15. April 1873 (R. G. Bl. Nr. 47) bestimmten Bezüge, sowie auch jene Pauschalen für Reise- und Kanzlei-Spesen verbunden sind, die durch die jeweiligen Vorschriften für den anzuweisenden Forstbezirk bestimmt sind.

Bewerber um diese Stelle haben jene Qualificationen nachzuweisen, welche der § 5 der Ministerialverordnung vom 27. Juli 1883 (R. G. Bl. Nr. 137) bestimmt, wobei bemerkt wird, daß die Befähigung zur selbständigen Forstwirtschaftsführung im Sinne der Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850 (R. G. Bl. Nr. 63) in einem der im Reichsrathe vertretenen Länder erworben sein muß.

Außerdem ist die Unbescholtenheit, ferner die physische Eignung sowie die Kenntnis der serbo-kroatischen und entweder der deutschen oder der italienischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

2.) Vier Forstwartstellen III. Classe mit folgenden Jahresbezügen:

Table with 2 columns: Gehalt (300 fl.), Ganggeld (100 fl.), Monturgeld (75 fl.), Kanzleipauschale (12 fl.).

Zusammen . 487 fl.

Bewerber um eine Forstwartstelle müssen die Befähigung zum Forstschutz und technischen Hilfsdienste im Sinne der obzogenen Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850, dann

Körperliche Rüstigkeit, ihre Unbescholtenheit und die Kenntnis der serbo-kroatischen und entweder der deutschen oder der italienischen Sprache in Wort und Schrift nachweisen.

Die Befähigung zum Forstschutz und technischen Hilfsdienste muß ebenfalls in einem der im Reichsrathe vertretenen Länder erworben sein.

Die Forstwartstellen gehören zu jenen, die in Gemäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60) beziehungsweise der Kundmachung des Ministeriums für Landesvertheilung vom 16. Juli 1879 (R. G. Bl. Nr. 100) für ausgebildete Unterofficiere vorbehalten sind.

Bewerber um die eine oder andere dieser Stellen haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, versehen mit Originalbelegen oder behördlich autorisirten Abschriften derselben,

innerhalb vier Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Concurses im dalmatinischen Amtsblatte an gerechnet, an das gefertigte Präsidium einzuhändigen. Die Gesuche um die Stelle des Forstinspections-Adjuncten sind an das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium zu stillfieren.

Zara, den 24. Dezember 1883.

Vom Präsidium der k. k. dalmatinischen Statthaltereie.

Natječaj. Broj 3328/Pr.

U području dalmatinske političke uprave imadu se usljed preustrojenja ujezinog šumarsko-tehničkog osoblja popuniti sljedeća mjesta:

1.) jedno mjesto pristava šumskog nadzornictva u X. razredu, s kojim su skopčana beriva ustanovljena u zakonu 15. Travnja 1873 (C. Z. L. br. 47) i uz to oni pauschali za putovanja i za kancelarske troškove, koji se zavremeno putem naredabah za vpredloženo mjesto odredjuju.

Natjecatelji za ovo mjesto imadu dokazati sposobnosti, ustanovljene u § 5 ministerijalne naredbe 27. srpnja 1883 (C. Z. L. br. 137) pri čemu se opaza, da sposobnost za samostalno vodjenje šumske uprave mora biti stečena te i zasojedčena po smislu ministerijalne naredbe 16. siečnja 1850 (C. Z. L. br. 63) u jednoj u carevinskom vieću zastupanoj pokrajini.

Osim toga valja dokazati svoju neprekornost, zatim tjelesnu sposobnost, i poznavanje srbsko-hrvatskog i njemačkog ili talijanskog jezika u pisum i govoru.

2.) Četiri mjesta lugara III. razreda s sljedovimi godišnjimi berivi:

Table with 2 columns: ime plaće (300 for), odjeće (75 for), putovanja (100 for), paušala za kancelariju (12 for).

U svo. 487 for.

Natjecatelji za ova mjesta moraju dokazati sposobnost za šumsko-paziteljsko i tehničko-pomoćno službovanje u smislu gore navedene ministerijalne naredbe od 16. siečnja 1850, tjelesnu krepkost, svoju neprekornost, zatim poznavanje srbsko-hrvatskog i njemačkog ili talijanskog jezika u pisumu i govoru.

Sposobnost za šumsko-paziteljsko i tehničko-pomoćno službovanje mora takodjer biti stečeno u jednoj od po krajinah zastupanih na carevinskom vieću.

Lugarska mjesta spadaju medju ona, koja su pridržana u smislu zakona od 19. travnja 1872 (C. Z. L. br. 60) dotično obznane Ministerstva za zemaljsku obranu od 16. srpnja 1879 (C. Z. L. br. 100) za izsluzene podčastnike vojničke.

Natjecatelji za jedno ili drugo mjesto imadu prikazati svoje vlastoručne molbenice obložene sa izvornimi sojedočbami ili sa ovjerovljenimi prepisi istih, u roku od četiri nedjelje danah,

brojeć od tročega uvršćenja ovoga natječaja u dalmatinskom službenom listu, a to na podpisano predsjedništvo, pri čemu natjecatelji za mjesto pristava šumskog nadzornictva njihovu molbenicu imadu stiloslovati na visoko c. kr. ministerstvo poljodjelstva u Beču. U Zadru dne 24. prosinca 1883.

Iz Predsjedništva c. kr. Namjestništva Dalmatinskoga.

(64-1) Kundmachung. Nr. 7975.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. -Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874 (R. G. Bl. V Nr. 12 mit den Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zarečje

am 19. Jänner 1884,

um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 31sten Dezember 1883.

Anzeigebblatt.

(5279-3) Nr. 3631.

Erinnerung

an den Herrn Thomas Bluschl, dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Herrn Thomas Bluschl, dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Ludwig Ritter v. Gutmannsthal Benvenuti, Gutsbesitzer in Weizelslein, die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung bezüglich der Realität Grundbuchseinlage Nr. 126 der Catastralgemeinde

Hotemesch (früher Berg-Nr. 1265 ad Herrschaft Tüffer) eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 15. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Sluga von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freistehet, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 30. November 1883.

Advertisement for Antikatarrhalische Salicil-Pastillen, Gummi-Bonbons und Malz-extract-Pastillen, and Apotheke Piccoli 'zum Engel' in Laibach, Wienerstrasse.

(5422—3) Štev. 5177.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Antona Jalovcevega, sodnjo na 1275 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 176 katasterske srenje sv. Križ v Šutni.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

16. januarja,
drugi na dan
13. februvarja
in tretji na dan

17. marca 1884,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 7. novembra 1883.

(5306—3) Štev. 7537.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Antona Plantariča iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Franc Zupančičevega, sodnjo na 1815 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 15 davčne občine Trebelno v Derečem Vrhu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. januarja,
drugi na dan
27. februvarja
in tretji na dan

2. aprila 1884,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu dné 16. novembra 1883.

(5421—3) Štev. 5652.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Kostanjevici dovoljuje se izvršilna dražba Janeza in Neže Gregoričevega, sodnjo na 1635 gld. cenjenega zemljišća grajšćine Novomeškega kapitela urb. št. 243, rektf. št. 244¹/₂ na Vrhu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

16. januarja,
drugi na dan
13. februvarja
in tretji na dan

17. marca 1884
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dné 14. novembra 1883.

(5114—3) Štev. 9864.

Oklic.

Na prošnjo Janeza Stukeljna iz Petrove Vasi št. 8 preloži se izvršilna eks. realna dražba Janeza Gregoričevega iz Gabra št. 24, sodnjo na 210 gold. cenjenega zemljišća ekstr. št. 10 davkarske občine Perbiše, dovoljena z odlokom od 16. junija 1883, št. 6155, ustavljena z odlokom od 4. julija 1883, št. 7517, ponovi na dan

23. januarja,
23. februvarja in
22. marca 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 15. septembra 1883.

(5296—3) Štev. 8066.

Relicitacija.

Na prošnjo gosp. Janeza Kapeleta iz Metlike se eksek. relitacija zemljišća Marjete Vraničarjeve iz Slamne Vasi št. 20, vpisanega v zemljiških knjigah ekstr. št. 30 in 35 davkarske občine Slamna Vas, prodanega za 2601 gold., določena z odlokom od 26. marca 1883 na dan 22. junija 1883, ponovi na dan

16. januarja 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 20. oktobra 1883.

(5281—3) Štev. 10 972.

Oglas.

Na prošnjo Jožefa Stublarja iz Dule preloži se izvršilna dražba Marko Stojniča iz Malih Lešč št. 2 (kot pravnemu nasledniku Martina Režka), sodnjo na 1412 gold. cenjenega zemljišća, določena z odlokom od 25. januarja 1883, št. 493, na 28. marca in 28. aprila 1883, ponovi na dan

16. januarja in
16. februvarja 1884

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 9. oktobra 1883.

(5449—3) Štev. 5631.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Knavs iz Hriba dovoljuje se izvršilna dražba Antona Čampovega, sodnjo na 2015 gld. cenjenega zemljišća katastralne občine Gora pod vlogo št. 26.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

15. januarja,
drugi na dan
15. februvarja
in tretji na dan
15. marca 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

Vknjiženim upnikom Matevž, Janez, Marjeta, Ana Čampa, Jožef Knavs, Jožef Andolšek, Jakob in Mica Urbas, Marijana Čampa, vsi neznanega bivališća, se ta dražba s tem naznani, da njim je v varstvo pravic Karl Knavs na Gori postavljen oskrbnikom *ad actum*.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 21. avgusta 1883.

(5411—3) Štev. 2890.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Eduarda Usarja iz Koč dovoljuje se izvršilna dražba Jožeta

Čečevega iz Brinja, sodnjo na 870 gld. cenjenega zemljišća urbarska št. 148 grajšćine Predjamske.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

12. januarja,
drugi na dan
9. februvarja
in tretji na dan

8. marca 1884,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tej sodnji s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah dné 6. decembra 1883.

(5360—2) Nr. 6306.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die executive Versteigerung der dem Franz Resnik von Kleinelnit gehörigen, gerichtlich auf 1053 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Rectf.-Nr. 84, pag. 136 ad Herrschaft Kreuz vorkommenden Realität reassigniert und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den
13. Februar
und die dritte auf den
12. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 23sten November 1883.

(5261—3) Nr. 6809.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Hočevar von Großlajsch Ps.-Nr. 11 die executive Versteigerung der dem Anton Adamič von Bonitve Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 5305 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlage Nr. 257 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,
die zweite auf den
11. Februar
und die dritte auf den
13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlajsch, am 1. Dezember 1883.

(5346—2) Nr. 6412.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Steuergemeinde Tschernembl sub Einlage Nr. 113 vorkommende, auf Johann Laič aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 510 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 9. Oktober 1882 per 16 fl. 20 kr. ö. W. f. A. am

18. Jänner und
15. Februar 1884

nur um oder über dem Schätzungswert und am

21. März 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Oktober 1883.

(5324—2) Nr. 9215.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem minderjährigen Anton Krašovic von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 570 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,
die zweite auf den
9. Februar
und die dritte auf den
13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Oktober 1883.

(5317—2) Nr. 7839.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Zdešar von Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Sinfoc von Gereut gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Gereut bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,
die zweite auf den
9. Februar
und die dritte auf den
13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten September 1883.

(5253-2) Nr. 13230.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 9ten October 1883, Z. 11126, wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Martin Mole von Dobruštava Nr. 20 (durch Dr. Mencinger) gegen Martin Josef von Hereindorf pcto. 1443 fl. auf den 29. November 1883 angeordneten ersten executiven Realfeilbietungs-Tagung kein Kauflustiger erschienen ist und demnach zu der auf den 8. Jänner 1884

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 29, Urb.-Nr. 32 ad Altenburg, geschritten wird.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. November 1883.

(5207-2) Nr. 1972.

Tagungs-Übertragung.

Die mit dem Bescheide vom 19ten October 1883, Z. 1972, auf den 9ten Dezember 1883 angeordnete Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren wegen Verjähr- und Erloschenerklärung von Satzposten s. A. in der Rechts-sache des Valentin Janscha von Moštrana (durch den Nachhaber Michael Anzel von dort) gegen Simon Plebaina, dann Lorenz, Johann, Primus, Maria, Barbara und Helena Plebaina wird mit dem frühern Anhange auf den 8. Jänner 1884

übertragen.

R. l. Bezirksgericht Kronau, am 26ten November 1883.

(5397-2) Nr. 7928.

Relicitation.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Gregor Lah von Laas die Relicitation der vom Josef Wolf von Laas um den Meistbot per 401 fl. und 1050 fl. exec. erstandenen Realitäten Urb.-Nr. 101, Rectf.-Nr. 55 und Urb.-Nr. 243 ad Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den 17. Jänner 1884,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 22sten October 1883.

(5333-2) Nr. 9070.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Juli 1883, Z. 6516, auf den 27sten September 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Anton Facja von Jakobowiz gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg auf den 10. Jänner 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5336-2) Nr. 9882.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Stefan Dtoničar von Birkniz wird die mit Bescheid vom 29. Dezember 1883, Z. 12691, auf den 23. März, 28. April und 2. Juni l. J. angeordnet gewesene exec. Feilbietung der Margareth Debeve von Grahovo gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 697 ad Haasberg reassumando auf den 12. Jänner,

14. Februar und 15. März 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten October 1883.

(5334-2) Nr. 7272.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Sicherl von Planina wird die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 14864, auf den 26. April 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Urbas von Mauniz gehörigen, gerichtlich auf 1002 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 263 ad Haasberg reassumando auf den 10. Jänner 1884,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten August 1883.

(5331-2) Nr. 6789.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Merlal von Hotederschiz die exec. Versteigerung der dem Johann Nagode von Hotederschiz gehörigen, gerichtlich auf 2790 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner,

die zweite auf den 9. Februar

und die dritte auf den 13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten September 1883.

(5117-2) Nr. 12146.

Relicitation.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die Relicitation der vom Herrn Grafen Albin Margheri laut Feilbietungsprotokolle ddo. 13. September 1882, Nr. 11041, um den Meistbot pr. 1000 fl. erstandenen, dem Franz Stukel als Rechtsnachfolger des Anton Stukel gehörigen, im Grundbuche des Gutes Draškovič sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Tagung auf den 8. Jänner 1884,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts in der Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität bei dieser Tagung auch unter dem Schätzungswerte pr. 1600 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 3. November 1883.

(5407-2) Nr. 4194.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hodevar von Gurtdorf die executive Versteigerung der der Gertraud Roželj von

Velke Verhe (zu Händen des Johann Poberžaj von dort) gehörigen, gerichtlich auf 3620 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 31 ad Catastralgemeinde Verhe vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner,

die zweite auf den 7. Februar

und die dritte auf den 6. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 8ten November 1883.

(5406-2) Nr. 4484.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Stepec von Veliki Kal die executive Versteigerung der der Theresia Karlinger von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 303 ad Catastralgemeinde Sittich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner,

die zweite auf den 7. Februar

und die dritte auf den 6. März 1884,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 29sten November 1883.

(5337-2) Nr. 8569.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des h. l. l. Avaras) die executive Versteigerung der dem Johann Petkovšek von Medvedjebrdo gehörigen, gerichtlich auf 2298 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedjebrdo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner,

die zweite auf den 9. Februar

und die dritte auf den 13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5335-2) Nr. 8806.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des l. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen l. l. Avaras) wird die mit Bescheid vom 16. Juni 1883, Z. 5153, auf den 15. September l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Seigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2420 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg auf den 10. Jänner 1884,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten October 1883.

(5461-2) Nr. 5950.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Kavce die executive Versteigerung der dem Anton Facja von Jakobowiz gehörigen, gerichtlich auf 5840 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. Jänner,

die zweite auf den 14. Februar

und die dritte auf den 15. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 20sten August 1883.

(5399-2) Nr. 10017.

Erinnerung

an Mathias Ulepč von Stopno, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Mathias Ulepč von Stopno, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Velše von Sela die Klage pcto. Erfüllung der Realität A. G. 265 ad Catastralgemeinde Buča eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 11. Jänner 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Jalkič von Jarčevrh als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25. November 1883.

Kundmachung.

Am 13. Jänner 1884, 2 Uhr nachmittags, wird im Hause des Herrn Jakob Mathian in Oberschischka die ordentliche

Generalversammlung

Spar- u. Vorschuss-Vereines

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Oberschischka mit folgender Ordnung stattfinden:
Rochenschaftsbericht über die Vereinsgebarung im Jahre 1883.
Vorlagen der Mitglieder in Vereinsangelegenheiten.
Ersatzwahl der Vorstandsmitglieder.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47.**

Ein sonnseitig gelegenes, möbliertes (5604) 3-3

Monatszimmer

ist mit 15. Januar 1884 zu vergeben. — Adresse in Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung zu erfragen.

Täglich frische

Faschingskrapfen

bei (5570) 19-3

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Congressplatz.

Bei (5197) 33-16

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitenkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmendruck.

(5572-3) Nr. 10 420.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekanntem Aufenthalt abwesenden Lorenz Glaz von Mittergras Nr. 8 sowie den Rechtsnachfolgern des mit dem Tode abgegangenen Josef Glaz von Mittergras erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Meistbot'svertheilungsbescheide ddo. 11ten Oktober 1883, Z. 8535, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1883.

(5617-1) Nr. 12 099.

Relicitation.

Die angeforderte Relicitation der im Grundbuche ad Katharinagilt Current-Nr. 29 vorkommenden, von Georg Jura-jević von Krizevstavaš um den Meistbot per 2301 fl. erstandenen Realitäten wird wegen nicht eingehaltener Licitationsbedingungen bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

8. Februar 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realitäten um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 13. November 1883.

(5415-2) Nr. 8535.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 27. November 1878, Z. 9586, auf den 20. Juni 1879 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Ferni Kotnik von Ušec Nr. 15 gehörigen Realität Urb.-Nr. 165 ad Hallerstein, nun Grundbucheinlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Ušec, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

18. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Oktober 1883.

(5462-3) Nr. 7808.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Thomas Tollazzi von Tschenua die executive Versteigerung der dem Johann Nagode von Hotederschiz Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2940 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch, nun Einlage Nr. 84 ad Catastralgemeinde Hotederschiz, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

15. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Oktober 1883.

(5318-3) Nr. 6790.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Brenčić von Medvedjebrdo (als Cessionär der Katharina Kavčić) die executive Versteigerung der dem Johann Petkovec von Medvedjebrdo gehörigen, gerichtlich auf 1969 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 32 ad Catastralgemeinde Medvedjebrdo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

9. Februar

und die dritte auf den

13. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten August 1883.

(5574-1) Nr. 10 325.

Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo am Hausierhandel befindlichen Franz Trampusch und Josef Stimpfel von Hohenegg, dann dem Josef Trampusch von Kapendorf erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Zuweisungsbescheide vom 24. Oktober 1883, Z. 9185, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Dezember 1883.

(5577-1) Nr. 10 386.

Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Anton Weßel von Obergras, ferner den Rechtsnachfolgern der mit dem Tode abgegangenen Georg Weßel und Gertraud Weßel von Suchen Nr. 15 hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Realfeilbietungsrufrufen vom 23. November 1883, Z. 9869, dem denselben unter einem ernannten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Dezember 1883.

(5576-1) Nr. 10 419.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Mathias Ozura von Ossiniz und Josef Zagar von Podverch Nr. 2, dann den Rechtsnachfolgern des mit dem Tode abgegangenen Michael Gasparič von Bezgovica erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Zuweisungsbescheide vom 31. Oktober 1883, Z. 9250, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung und Verständigung der Interessenten zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1883.

(5575-1) Nr. 10 418.

Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit den unbekannt wo vom Hause abwesenden Georgi Turk von Obertschatschitsch, Johann Turk von Weissenbach, Gregor Turk von Weissenbach Nummer 4, Kaspar Turk von Weissenbach Nr. 4, Georg Wolf von Wisgarn Nr. 7 und Josef Scherer von Wisgarn, ferner den Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Georg Turk von Obertschatschitsch Nr. 4 und Jakob Turk von Weissenbach Nr. 4 erinnert:

Es seien die an die obigen lautenden Meistbot's-Vertheilungsbescheide ddo. 1. November 1883, Z. 8810, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung und Verständigung der Interessenten zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1883.

(5637-1) Nr. 24 269

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Josef Jančović von Brunnndorf Nr. 76 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. September 1883, Z. 18 691, auf den

9. Jänner 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 68 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 3. Dezember 1883.

(5412-1) Nr. 7852.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Thomas Bregar von heil. Dreifaltigkeit die Relicitation der von Thomas und Helena Zalar von Rudofovo um 750 fl. executive erstandenen, früher dem Johann Zalar von Rudofovo gehörigen, gerichtlich auf 765 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 334/327 ad Grundbuch Nablischek bewilligt und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

19. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet worden, dass die Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten Dezember 1883.

(5623-1) Nr. 6911.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Lucas Beršnik (durch Dr. Stempihar) wird die Reassumierung der zweiten und dritten exec. Feilbietung der dem Georg Beršnik von Oberkanfer gehörigen, gerichtlich auf 4565 Gulden geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 129 A und Rectf.-Nr. 130 ad Herrschaft Egg bewilliget und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den

18. Februar,

die dritte auf den

19. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Dezember 1883.

(5282-1) Nr. 11 930.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Straßenausschusses Wölling (durch den Obmann Anton Prosenik) ist die Relicitation der vom Anton Magovac von Radovince erstandenen und der Maria Orlic von Dobravica gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Exec.-Nr. 10 der Steuergemeinde Dobravica bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

19. Jänner 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung um jeden Anbot auf Gefahr und Kosten des Anton Magovac hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 6. November 1883.

(5643-1) Nr. 23 036.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delacorda (durch Dr. Johann Sajovic in Cilli) die exec. Versteigerung der dem Martin Zinc in Klanc gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn a. d. Laibach bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

12. Jänner 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. November 1883.